

Zwischenszene nach dem 1. Bild

Im Schloss von Blavet. Briak, König von Blavet, alt und krank, sitzt und liest.

DIENER (kommt): Ein Bauer will Sie gerne sprechen.

BRIAK: Lass ihn herein. *(Diener geht ab. Solon, der Bauer kommt)*

SOLON: Briak, mein König, verzeiht die Störung...

BRIAK: Was führt dich zu mir, lieber Solon?

SOLON: Mein Kind ist krank, nichts hilft bisher.
Wir fürchten Schlimmes. Wisst Ihr Rat?

BRIAK (gibt ihm eine Dose):

Hier nimm. S'ist eine Wundersalbe.
Erst gestern brachte meine Tochter sie aus fernem Lande.
Geh schnell zu Frau und Kind.
Sag ihnen, dass ich möglichst bald
zu ihnen kommen werde.
Will sehen, wie die Salbe wirkt. Adieu!

SOLON: Adieu, mein König, vielen Dank! *(Geht ab)*

(Briak ist wieder allein. Musik setzt leise ein. Unbemerkt erscheint eine vermummte Gestalt)

BRIAK: Nun bin ich selber schon fast sieben Jahre krank,
und krank sind immer mehr in meinem Volk!
Ein Fluch liegt über diesem Land.
Warum? Woher? Was hilft?

(Rogéar, die Zauberin erscheint)

ROGÉAR: **Ich** kann dir helfen, Bruderherz! Doch leider nicht ganz ohne Lohn.

BRIAK: **Du** Rogéar? Wie soll das geh'n, dass meine Schwester hilft?

ROGÉAR: Du weisst, was ich besitze...

BRIAK: Die Schale...

ROGÉAR: und den Speer!

BRIAK: **Du** hast sie damals also mir geraubt...

ROGÉAR: Du weisst, dass ich sie nutze.

BRIAK: Doch nur für Dich, nicht für das Volk!
Die Schale könnte helfen, die Krankheit zu besiegen...

ROGÉAR: ... die **ich** hervorgebracht! *(singt:)*

*Ei Bruderherz
O welch ein Scherz!
Es liegt an Dir, Du hast die Wahl!
Du kannst beenden diese Qual:
Gib mir die Krone, gib mir Dein Land,
gib mir die Tochter in meine Hand,
Dass ich sie lehre, die Zauberkunst.
Gib Deine Tochter mir, dass ich sie lehre die Magie!*